

www.blasmusik-salzburg.at



MUSIK



IN KLEINEN GRUPPEN

LANDESWETTBEWERB



**30. April 2016 Goldegg
Festsaal Einklang**

Eintritt frei!

Teilnahmebedingungen zum Bewerb „ Musik in kleinen Gruppen“:

Aufgrund der Erfahrungen bei den vergangenen Wettbewerben auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene hat die Bundesjugendleitung für die Wettbewerbsserie folgendes Reglement beschlossen:

Stufeneinteilung

Altersdurchschnitt*		Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen
Bis 13 Jahre	A	
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19.1 Jahre	D	
unabhängig vom Altersdurchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studenten oder Absolventen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.

**Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr 2016 herangezogen.
Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach Altersstufen! (A-D und S)**

Spieldauer und Literatur (reine Spielzeit, so viel als mögliche Originalliteratur)

Stufe	Altersdurchschnitt	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderungen)
A	bis 13 Jahre	4 – 6 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters
B	bis 16 Jahre	8 – 10 Min.	2 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
C	bis 19 Jahre	12 – 14 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
D	Ab 19,1 Jahre	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen
S	unabhängig vom Altersdurchschnitt	14 – 16 Min.	3 Sätze unterschiedlichen Charakters u. Stilepochen

Zum Geleit



Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe interessierte Besucherin, lieber interessierte Besucher!

Das Kulturland Salzburg ist seit Jahren mit dieser Veranstaltung um einen besonderen musikalischen Fixpunkt reicher. Es freut mich sehr, dass der so aktive Salzburger Blasmusikverband auch heuer wieder den Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ veranstaltet.

Mich beeindruckt, dass sich für die Regionalbewerbe vorab, fast 50 Ensembles aus dem ganzen Land Salzburg angemeldet haben, um ihr Können zu beweisen und um beim heutigen Landeswettbewerb antreten zu dürfen.

Heute spielen somit die Gewinner der Regionalwettbewerbe auf, die besten Ensembles der Salzburger Regionen, deren JungmusikerInnen in den verschiedenen Alters- und Instrumentenklassen Sie heute von ihrem Können überzeugen werden.

„Musik in kleinen Gruppen“ ist neben dem „Orchesterspiel“ und der „Musik in Bewegung“ ein wichtiger Teil der musikalischen Bandbreite in der Blasmusik. Hier werden nochmals andere Fertigkeiten benötigt als beim Spiel in großer Formation oder beim Marschieren.

Als kleines Ensemble so aufeinander einzugehen, dass ein harmonisches Ganzes entsteht, in dem trotz allem jede und jeder seine Individualität behält ist das, was Musik in kleinen Gruppen – nicht nur für mich – so spannend macht.

Den heutigen SiegerInnen darf ich auf diesem Weg bereits viel Glück für den Bundeswettbewerb in Graz wünschen. Allen Musikerinnen und Musikern wünsche ich heute viel Erfolg und einen schönen Tag im Zeichen des gemeinschaftlichen Musizierens. Den Besucherinnen und Besuchern ist ein Tag der qualitätsvollen Musik garantiert.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "H. Schellhorn". The signature is stylized and includes a large, sweeping flourish on the right side.

Ihr Kulturlandesrat Dr. Heinrich Schellhorn

Bewertung

Jedes Musikstück wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

Bläserensembles:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamik und Klangbalance
8. Interpretation und Stilempfinden
9. Programmauswahl
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Schlagzeuggruppen:

1. Dynamische Differenzierung
2. Technische Ausführung
3. Phrasierung und Artikulation
4. Rhythmik
5. Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Klanggestaltung, Schlägelauswahl und Paukenintonation
8. Interpretation und Stilempfinden
9. Programmauswahl
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Jeder Juror bewertet den Vortrag nach den oben angeführten Kriterien. Für jedes Kriterium kann er maximal 10 Punkte vergeben. Die Ränge ergeben sich aus den erreichten Punkten.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Die Jury



Priv.Doz.Prof.Mag.art. **Gerhard FREIINGER**

geb. 1958 in Kalsdorf bei Graz; mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“; Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz; 1981 Diplom im Fach Trompete; 1984 Sponision zum „Magister artium“; 1985 Staatliche Lehrbefähigungsprüfung; Trompeter im Grazer Symphonischen Orchester und im Orchester der Vereinigten Bühnen Wien, 1. Trompeter des Ensembles „Brass Quintet Graz“ und des „Swing&Musical-Orchesters Graz“; seit 1988 Dozent an der Kunstuniversität Graz für Trompete sowie Didaktik und Methodik der Blechblasinstrumente; seit 1991

Direktor der Musikschule Stadt Eisenerz; 2008 Verleihung der Lehrbefugnis (venia dozendi) für das Habilitationsfach „Trompete“; seit vielen Jahren Dozent bei Bläserkursen und Juror bei Wettbewerben sowie Mitautor des Lehrwerkes „Der Trompeten-Trainer“.



Johann Reiter wurde am 14. Jänner 1980 in Ried i.l. geboren.

Er startete seine musikalische Laufbahn im Alter von 11 Jahren an der Landesmusikschule Ried i.l. bei Herrn Eder Franz.

Im Herbst 1995 wechselte er an das damalige Brucknerkonservatorium in Linz zu Prof. Josef Kürner. Von 2000 bis 2005 absolvierte er die Studienrichtungen IGP und Konzertfach Posaune (Schwerpunktfach: Tenorhorn bei Prof. Fritz Loimayr), welche er mit dem Bacheloriat abschloss.

2008 beendete er sein Masterstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität. Seit 2009 ist er Lehrer für Posaune, Tenorhorn und Euphonium an der Bruckneruniversität Linz. Im Jahr 2014 war er Mitglied beim Vokalensemble Lalá.

Weitere Mitgliedschaften: Ensemble Gehsteig, D´Blechan, Pro Brass, The konratts



Mag. Peter Rohrsdorfer

wurde 1966 in Linz geboren. Er absolvierte das IGP- und Konzertfachstudium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien mit Auszeichnung. Zum Vertiefen seiner Kenntnisse absolvierte er Meisterkurse bei bedeutenden Saxofonisten wie Eugène Rousseau, Daniel Deffayet, Jean-Marie Londeix, Iwan Roth und dem Rascher Saxofon-Quartett. Er ist Professor an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und unterrichtet an der Landesmusikschule Ried/Innkreis sowie bei zahlreichen Workshops und Seminaren.

Seine weitere musikalische Tätigkeit ist gekennzeichnet durch die Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern und Kammermusikensembles, wie den Wiener Philharmonikern, dem RSO Wien, dem Brucknerorchester Linz, dem Mozarteumorchester Salzburg und dem Klangforum Wien.

Peter Rohrsdorfer ist Mitglied des „Ensemble Wiener Collage“ und Sopransaxofonist im Saxofonquartett „4 SAXESS“.

Zahlreiche solistische Auftritte sowie die Produktion der Solo-CD „Sag’s/X klassisch“ runden sein musikalisches Schaffen ab.



Helmut Schmid

- Studium am Tiroler Landeskonservatorium
- Dirigent der Bürgermusik Wens (1992 – 2000)
- Dirigent der Stadtmusikkapelle Landeck (seit 2000)
(www.stadtmusikkapelle-landeck.at)

- Landesjugendreferent des Tiroler Blasmusikverbandes (2001- 2010)
- Bundesjugendreferent des österreichischen Blasmusikverbandes (Österreichische Blasmusikjugend)
- Direktor der Landesmusikschule Pitztal (1995 – 2000)
- Referatsleiter beim Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Bildung/Musikschulen (Landesmusikschulinspektor)



Michael Mitterlehner-Romm maturierte am Musikgymnasium in Linz, studierte Schlagzeug am Brucknerkonservatorium Linz, der Musikuniversität Graz und der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Peter Sadlo.

Er ist seit vielen Jahren Mitglied des Österreichischen Ensembles für Neue Musik und spielte in verschiedenen Jazz-, Rock-, Folk- und Latinformationen.

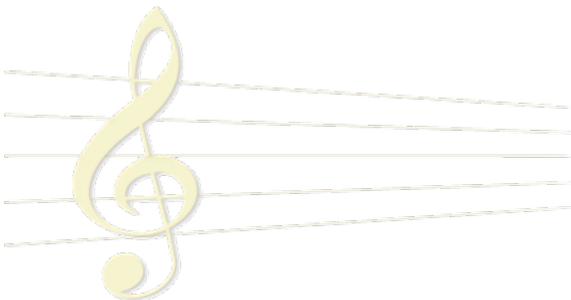
Er war und ist Gast bei verschiedenen europäischen Orchestern.

Seit 1998 ist er Solopauker und Schlagzeuger im Mozarteumorchester Salzburg.



Mag. Wolfgang Reifeneder, geb.1960, klassische Schlagzeugausbildung am Brucknerkonservatorium Linz und an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien (mag.art.). Gaststudium bei Prof. Dr. Peter Sadlo an der Universität Mozarteum Salzburg. Mitglied und Gründer der Ensembles All Percussion und Uppercussion. Initiator und Organisator von „Percussion in Power“ mit Peter Sadlo und

Martin Grubinger (2003, 2010 Brucknerhaus Linz, 2006 Villach, 2007 Freising). Mitglied im Thomas Christian Ensemble. Herausgeber zahlreicher Werke für Schlaginstrumente. Direktor der Landesmusikschule Thalheim/Wels



IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallistraße 12, 5020 Salzburg
office@blasmusik-salzburg.at | www.blasmusik-salzburg.at

Redaktion: Roman Gruber | Titelbild: © SBV

Samstag, 30. April 2016 - Goldegg (Einklang)

SCHLAGWERKQUARTETT DER BERGKNAPPENMUSIKKAPELLE DÜRRNBERG	Zeit: 09:00
Leiter: Ivan Mancinelli	Stufe: A
Brandner Christoph Stangassinger Sebastian Angerer Markus Mancinelli Jakob	
Andiamo John H. Beck Drummers Parade Michael H. Lang	

MARCH OF FIRE STICKS	Zeit: 09:20
Leiter: Rupert Steiner	Stufe: B
Felix Pletschacher Paul Absmanner Maximilian Schachner	
Carumba-Bodypercussion Murray Houllif Trio Snares Eckhard Kopetzki Mallett on the Rocks Eckhard Kopetzki	

SASASEVA INTERACTION	Zeit: 09:45
Leiter: Johannes Eder	Stufe: B
Sabrina Dürager Samuel Winkler Sebastian Kersch Valentin Wuppinger	
Pole Position Eckhard Kopetzki Percu-Shaker Aaron Cristofol Rubio Children's Songs No.2 und No.9 Chick Corea	

SCHLAGWERKENSEMBLE NEUEBKO

Zeit: 10:10

Leiter: Thomas Grubinger

Stufe: C

Eva Riffelsberger
Markus Brunauer
Schlager Jakob
Dax Katharina

4 Bodies Music Franz Bach
Taik and Kodo Lars Weber
Bamboo Leaves Eckhard Kopetzki

PLADENBACHPERCUSSION

Zeit: 10:40

Leiter: Rupert Steiner

Stufe: D

Maximilian Spatzenegger
Jonas Prodingler
Tobias Scharl
Anton Spitzauer

Taik und Kodo Lars Weber
Bodybooster Stephan Krause
Swing Encore Eckhard Kopetzki

DIE SEEHÖLZER

Zeit: 11:30

Leiter: Maria Schörghofer

Stufe: D

Sophie Brodinger
Daniel Leobacher
Sarah Wengler
Daniela Eder

Eine kleine Nachtmusik: Menuetto W. A. Mozart
Ulla in Africa Heiner Wiberny
Le petit negre Claude Debussy
In the city Manfred Sternberger

TUBAENSEMBLE KONTRA_PRODUKTIV I

Zeit: 11:50

Leiter: Rupert Gratz

Stufe: D

Rupert Gratz
Gernot Kalcher
Johann Steiner
Franz Wallner

Washington Post March John Philip Sousa

Introduction and Rhondino Kenneth Cook

Ave Maria Jacob Arcadelt

Reizker Boarischer Klaus Karl

Wilhelm Tell G. Rossini

POSAUNENQUINTETT

Zeit: 12:10

Leiter: Thomas Bernegger

Stufe: D

Tobias Krempl
Heimo Aigner
Johannes Schnöll
Andreas Oberascher
Michael Keuschnigg

Baletto Giovanni G. Gastoldi

Sonata Daniel Speer

Sinfonia and Chorus of Spirits Monteverd

Londoners Air Traditional

The easy Winners Scott Joplin

2 Tanz Stücke Slow Fox, Beuine Tempo Thomas Jahn

Fighting Trombones Hans Peter Schildknecht

BRASSFARMERS

Zeit: 12:30

Leiter: Christopher Schönauer

Stufe: D

Christopher Schönauer
Helmut Huber
Anton Endl
Josef Moser

The Minstrel boy Traditional
Dreiviertelweisen Traditional
Marche Jean Baptiste Lully
Struktur in Blech arr. Manfred Heidler
Wabash Cannon Ball arr. James Gerrett

13:15 UHR URKUNDENVERLEIHUNG UND MITTAGSPAUSE**URSPRUNGER TROMPETENQUARTETT**

Zeit: 14:45

Leiter: Johann Santner

Stufe: C

Elias Amerhauser
Gregor Großpointner
Andreas Sammer
Michael Thiem

Drei Renaissancetänze Tillman Susato
Präludium und Fuge J.S.Bach
Sonatina Ron Simpson
Tanzlied R. Huuck
Autumn Leaves J. Kosma & J. Mercer

DIE KLANGHÖLZER

Zeit: 15:00

Leiter: Wolfgang Schwabl

Stufe: C

Stefanie Rofner
Sarah Marie Herzog
David Landl
Julia Deutinger

Sonata a Cinque, op.6, No.2, g-moll, 1.Adagio, 2.Allegro Tomaso Albinoni
Tune for Sophie Helmut Hödl
Tarnov Suite Alexis Ciesla

WOODART

Zeit: 15:15

Leiter: Monika Schaber

Stufe: B

Eva-Maria Brunbauer
Lisa Reischl
Andrea Fischereder

Londoner Trio Nr. 1 C-Dur: Allegro moderato J. Haydn
Pièce en Trio - Suite Nr. 2 g-Moll: Prélude, Menuett M. Marais
Nocturne D-Dur: Allegro L. Gianella

TAKE FIVE

Zeit: 15:30

Leiter: Stefan Prommegger

Stufe: B

Sebastian Schnöll
Clara Theresa Gerl
Lena Eichenseder
Isabella Baumgartner
Jonas Röthler

Air op. 6 Nr. 10 HWV 328 Georg Friedrich Händel
Menuett aus dem Septett op. 20 Ludwig van Beethoven
Somebody loves me George Gershwin

ZICKENBERG SAXQUARTETT

Zeit: 15:45

Leiter: Herbert Hofer

Stufe: B

Bettina Aigner
Christina Aigner
Sandra Aigner
Karina Kößler

Antike Tänze aus dem 17. Jahrhundert (1. Intrada, 3. Lapocka's Tanc, 4. Ugros) Ferenc Farkas
Jive for five Paul A. Nagle

**TROMPETENTRIO DER BERGKNAPPENMUSIKKAPELLE
DÜRRNBERG**

Zeit: 16:30

Leiter: Hans Ebner

Stufe: B

Marie Moser-Schwaiger
Jakob Scheuringer
Josef Brandner

Trumpet tune Henry Purcell
Präludium Reinhard Huuck
Zigeunertanz Reinhard Huuck
Spring tide Wolf Escher
Jodler Sepp Neumayr

RAUTAXBRASS

Zeit: 16:45

Leiter: Hannes Kupfner

Stufe: B

Julia Egger
Christina Winkler
Kilian Schaupper
Markus Jakober

Intrade Nr. 1 Hans Leo Hassler
3 Frottole du XVI unbekannt
Petite Suite / Prelude Jan Koetsier
Wann der Holler blüht Volksweise
When the friends go marching in Johannes Schmidauer

TENORHORNQUARTETT

Zeit: 17:00

Leiter: Thomas Bernegger

Stufe: B

Simon Ramsauer
Georg Schmiedlechner
Thomas Wallinger
Florian Keuschnigg

Sonata Daniel Speer
A nice Family 1,3,4 Kees Vlak
O when the Saints Edward Boatner

OSTERHORNS

Zeit: 17:20

Leiter: Lorenz Wagenhofer

Stufe: A

Simon Hölzl
Clara Häuserer
Maximilian Eckschlager

Menuett Joseph Haydn
Rigaudon Andre Campra
Down Hearted Blues L. Augustin

VIFASI

Zeit: 17:30

Leiter: Margit Pramhaas

Stufe: A

Victoria Spatzenegger
Fabian Sandmayr
Simone Fuchs

Suite G-Dur Gigue Joseph Bodin de Boismortier
Snow bells Leslie Searle
Voyage Leslie Searle
Lekkende Kleppen Pip van Steen

THE ARUNDO DONAXS

Zeit: 17:40

Leiter: Stefan Prommegger

Stufe: A

Clara Theresa Gerl
Lena Eichenseder
Isabella Baumgartner
Antonia Damoser
Jonas Röthler
Paula Marie Schachinger

Choral Désiré Dondeyne**Gavotte - Domenico Zipoli** Gordon Lewin**Marche promenade** Désiré Dondeyne**TUBAENSEMBLE KONTRA_PRODUKTIV II**

Zeit: 17:50

Leiter: Rupert Gratz

Stufe: D

Rupert Gratz
Peter Pföß
Matthias Neubacher
Günter Margreiter

Huntsmen's Choruses Carl Maria von Weber**Semper Fidelis** John Philip Sousa**Quartett for tubas** Eric Ball**Loch Lomond** Scottish Folk Song**Für'd Marion** Marinus Zimmer**Power** John Stevens**18:30 UHR URKUNDENVERLEIHUNG UND
WETTBEWERBSABSCHLUSS**

Das Schlagwerkinstrumentarium für den Wettbewerb wird vom Musikhaus Lechner aus Bischofshofen gestellt – DER kompetente Partner des SBV seit vielen Jahren!
Tel: +43 (6462) 3518 | raiffeisenstrasse@musik-lechner.com

Der Salzburger Blasmusikverband bedankt sich bei folgenden
Institutionen / Unternehmen für die Unterstützung



Salzburger
Volks.kultur
ZEITGEIST BRÄUCHE PROJEKTE TRENDS

